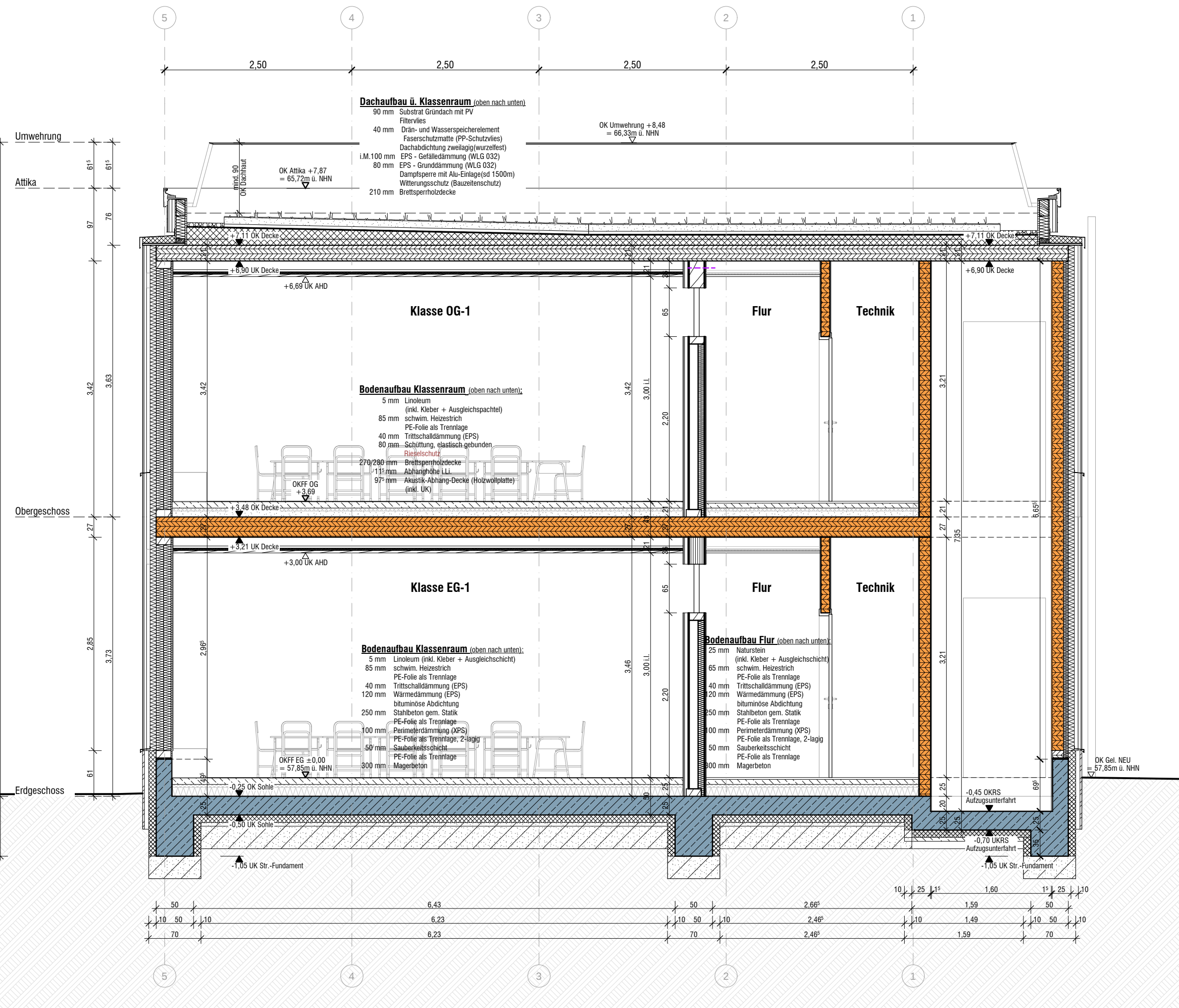
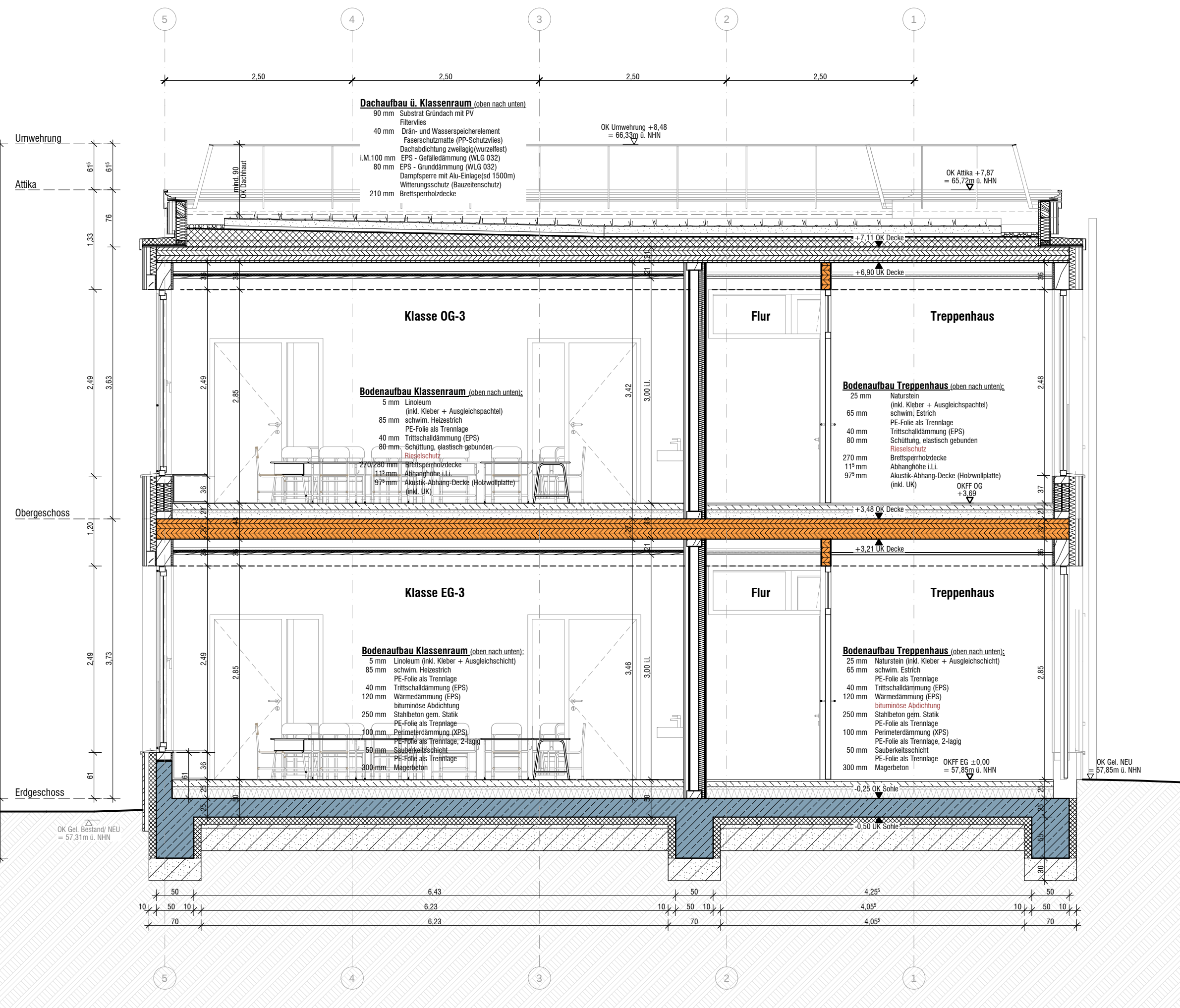
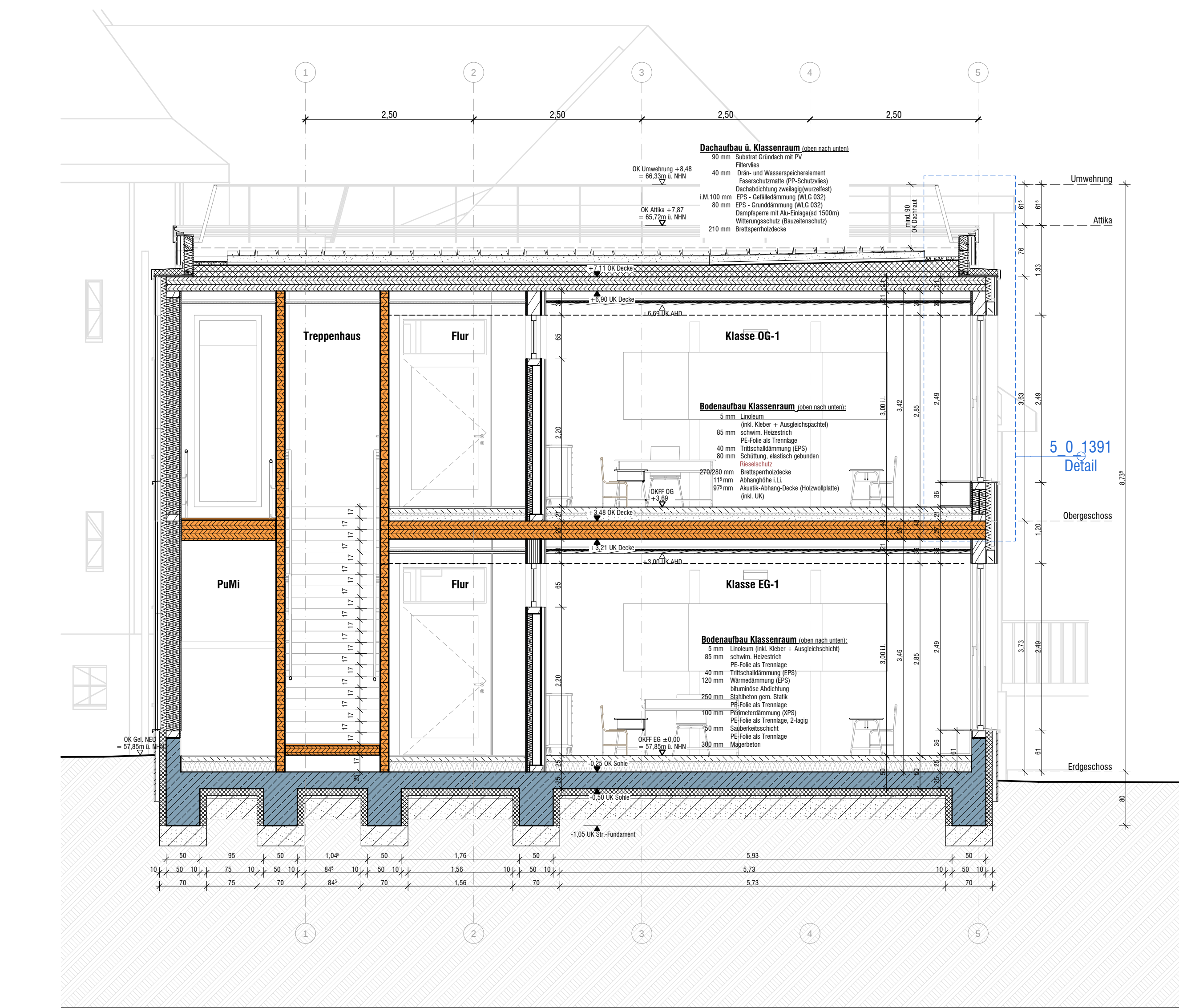




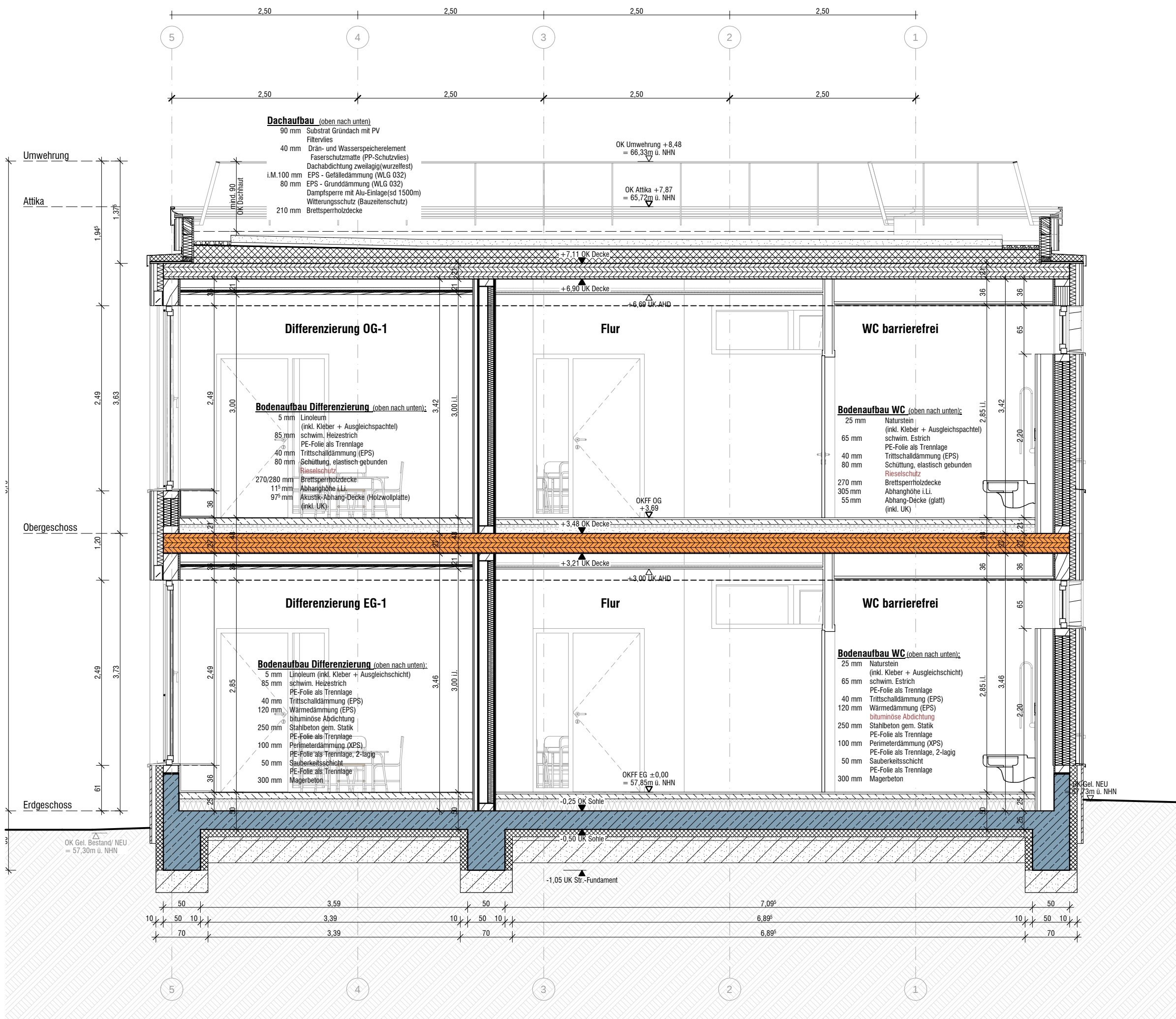
Schnitt D-D



Schnitt F-F



Schnitt E-E



Schnitt G-G

LEGENDE			
HINWEISE			
ALLE MAASSE SIND ROHBAUMAASSE UND AM BAU ZU PRÜFEN!			
ENTWURFEN IN DEN GRUNDRISS-, SCHNITT-, ANSICHT- UND DETAILZEICHNUNGEN SIND ZU BEACHTEN!			
DE WERKPLÄNE SIND NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT:			
- DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN STATIK			
- DEN AUSFÜHRUNGSPLÄNEN TECHNISCHE AUSRÜSTUNG (TA)			
- DEN BAUGRUNDGÜTEN			
- DEN GÜLTIGEN BRANDSCHUTZKONZEPT (BSK)			
- DEN GÜLTIGEN SCHALL- UND WÄRMESCHUTZANWEISUNGEN			
MAßABABEZEICHNUNGEN, UNSTÄMMIGKEITEN UND ABWEICHUNGEN UNTEREINANDER UND ZU DEN WERKPLÄNEN SIND DER BAULEITUNG ANZUZEIGEN UND MIT DIESER ABZUSTIMMEN!			
DER AN HAT DIE PLÄNE, SOWEIT ES ZUR ORDNUNGSGEMÄßEN VERTRAGSERFÜLLUNG GEHÖRT, AUF ETWAS UNSTÄMMIGKEITEN ZU ÜBERPRÜFEN UND AUF VERMUTETE ODER ENTDECKTE MÄNGEL, HINZUWEISEN (VOB.B).			
ALLE ARBEITEN SIND ENTSPRECHEND DEN GELTENDE NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK AUSFÜHREN.			
ROHBAU			
GRÜNDUNG:			
FÜR DIE GRÜNDUNGEN SIND DAS VORLIEGENDE BODENGÜTEACHTEN UND DIE ANGABEN DER STATIK ZU BEACHTEN!			
BAUWERKSABDICHTUNG:			
DIE BAUWERKSABDICHTUNG ALLER EROHRHRTEN BAUTEILE IST ENTSPRECHEND DER GELTENDE NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK AUSFÜHREN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEM BODENGÜTEACHTEN SIND ZWINGEND ZU BEACHTEN! FALLS NICHT ANDERS DARGESTELLT, SIND ALLE BAUTEILE, FUGEN UND DURCHFÜHRUNGEN (MIT DICHTSCHUTTSCHUTZEN) DICHT GEGEN DRUCKENDES WASSER AUSZUFÜHREN.			
STAHLBETONBAUTEILE:			
FÜR FESTIGKEITS-, EXPOSITIONS-, FEUCHTIGKEITSKLASSE, BEWEHRUNGS- UND BAUSTAHL, UND ALLE ÜBRIGEN BAUSTOFFPARAMETER SOWIE FÜR RISSEBREITEN UND BETONÜBERDECKUNGEN GELTEN DIE ANGABEN DER STATIK.			
MAUERBAUTEILE:			
FÜR DRUCKFESTIGKEIT, BODICHTE, MÖRTELGRUPPE UND ALLE ÜBRIGEN BAUSTOFFPARAMETER GELTEN DIE ANGABEN DER STATIK.			
VERBUNDMAUERWERK: VERANKERUNG, ABFANGUNG, FUGEN, MÖRTELGRUPPE GEMÄß GELTENDE NORMUNG. ANKER NUR MIT ALLENGEMÄßER BAUAUFSTELLUNG ZULASSUNG AUS NICHTSTÖßENDEN STAHL, DMIN = 4 MM, MIT KLEINERER WÄRMEDÄMMUNG DICHT ESTOSSEN. ANWENDUNGSTYP WÄRMEDÄMMUNG GEM. GÜLTIGEN NORM. OFFENE STOSFUGEN ZUR ENTWÄSSERUNG IN STENSCHICHT DER 2. FOLLE ALLE 50 CM MIT LÜFTUNGSRIßEN FÄRBLICH PASSEND ZUR VERFÜGUNG.			
DURCHBRÜCHE / SCHLÜTZE:			
AUSFÜHRUNG NACH STATISCHEN VORGABEN, VERSCHLIESSEN UNTER BEACHTUNG DER GELTENDE NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK SOWIE BEACHTUNG DER BRANDSCHUTZ- UND BAUPHYSIKANFORDERUNGEN.			
BRANDSCHUTZANFORDERUNGEN			
DIE GELTENDE NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK ZUM BRANDSCHUTZ SIND EINZUHALTEN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT SIND ZU BEACHTEN. ES IST GRUNDLAGE DER PLANUNG, SOWIE DER FESTLEGEN UNTERZUG, ALLE GEFÄHRE, INSBESONDERE WIRD AUCH AUF DIE EINHALTUNG BEI DEN INSTALLATIONEN WERKEN HINGEWIESEN.			
BRANDSCHUTZ			
Wände mit:			
th: F30 / F30-A / F30-B / F30-AB / R30 / RE30 / E30 / E30-(a)-(b) / E30-(a)-(b) / E30-(a)-(b)			
Wände mit:			
th: F30 / F30-A / F30-B / F30-AB / R30 / RE30 / E30 / E30-(a)-(b) / E30-(a)-(b) / E30-(a)-(b)			
Wände mit:			
th: F30 / F30-A / F30-B / F30-AB / R30 / RE30 / E30 / E30-(a)-(b) / E30-(a)-(b) / E30-(a)-(b)			
Wände mit:			
th: F30 / F30-A / F30-B / F30-AB / R30 / RE30 / E30 / E30-(a)-(b) / E30-(a)-(b) / E30-(a)-(b)			
NUR NACHRICHTLICHE ÜBERNÄHME AUS DEM BRANDSCHUTZKONZEPT, ES GILT VORRANGS DAS GÜLTIGE BRANDSCHUTZKONZEPT. FÄRBLICH DARGESTELLT SIND NUR BAUTEILE MIT RAUMABGRENZENDER FUNKTION. ALLE BAUTEILE UND BAUSTOFFE, BEKLEIDUNGEN UND DÄMMUNGEN SIND GEMÄß DEM BRANDSCHUTZKONZEPT UND DEN GELTENDE NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK ZUM BRANDSCHUTZ AUSZUFÜHREN.			
F30-B UND F30-D SIND -FALLS VERWENDET- GESONDERT BESCHRIFTET, JEDOC NICHT FÄRBLICH DARGESTELLT.			
BAUSTOFFANFORDERUNGEN NACH DIN 4102-1 SOWIE DIE BAUTEILE NACH DIN EN 13501-2 SIND DEM PLAN / LV ZU ENTNEHMEN.			
BARRIEREFREIHEIT			
ALLE AUSGÄNGE SIND BARRIEREFREI AUSZUFÜHREN.			
ABKÜRZUNGEN / PLANDARSTELLUNG			
OK - OBERKANTE			
UK - UNTERKANTE			
VK - VORDERKANTE			
HK - HINTERKANTE			
OKF - OK ROHFURBOODEN			
OKRF - OK ROHFURBOODEN			
UKD - UNTERKANTE FERTIGDECKE			
UKD - UNTERKANTE ROHFURBOODEN			
BRH - FERTIGBRUSTUNGSHÖHE AB OKF			
RST - ROHSTURZ			
UZ - UNTERZUG			
A - FLÄCHE			
U - UMFANG			
LH - LICHTER HÖHE			
DO - DECKENDURCHBRUCH			
VD - WANDURCHBRUCH			
BD - BODENDURCHBRUCH			
WS - WANDSCHUTZ			
BK - BODENSCHUTZ			
SW - SCHWIMMWASSER			
RW - REGENWASSER			
S - SANITÄR			
H - HEIZUNG			
L - LÜFTUNG			
E - ELEKTRO			
TÜREN			
Kurz			
baurechtliche Anforderung			
DN 4102/DIN 18095			
DN EN 13501			
d			
dichtschließend			
ds			
dicht u. selbstschließend			
vs			
vorwiegend dicht u. selbstschließend			
rs			
rauchdicht u. selbstschließend			
th			
feuerhemmend, dicht u. selbstschließend			
th-rs			
feuerhemmend, rauchdicht u. selbstschließend			
th-rs			
hochfeuerhemmend, dicht u. selbstschließend			
th-rs			
hochfeuerhemmend, rauchdicht u. selbstschließend			
th-rs			
feuerbeständig, dicht u. selbstschließend			
th-rs			
feuerbeständig, rauchdicht u. selbstschließend			
RT - Rahmen			
RT - Notausstieg [min. 90x120 cm i.L.]			
OTS - Oberflächenschieber			
OTS - im Betrieb offen			
LA - Lichtauschnitt			
LA - feststehendes Seitenteil			
FENSTER			
SSE - Sonnenschutz / Sonnenschutz elektr. (außen)			
SBE - Sonnenschutz / Sonnenschutz elektr. (innen)			
R/R - Rollläden/Rollläden elektr.			
KS - Kastenfenster mit eingebautem Sonnenschutz			
VK - Vertikalrolläden als Brandschutz			
2/FW - Notausstieg [min. 90x120 cm i.L.]			
FENSTER-NR.			
10.2.20			
FENSTER-NR.			
1.110.31.01			
FENSTER-NR.			
1.110.31			
BAUPHYSIKALISCHE ANFORDERUNGEN			
DIE ANFORDERUNGEN DES SCHALL- UND WÄRMESCHUTZES SIND ENTSPRECHEND DEN GELTENDE NORMEN, RICHTLINIEN UND REGELN DER TECHNIK EINZUHALTEN. DIE FESTLEGUNGEN AUS DEN SCHALL- UND WÄRMESCHUTZANWEISUNGEN SIND ZU BEACHTEN. INSBESONDERE WIRD AUCH AUF DIE EINHALTUNG BEI DEN INSTALLATIONEN WERKEN HINGEWIESEN.			
BAUSTOFFE / MATERIALIEN			
HOLZ			
SIGNATUR			
BEZEICHNUNG			
FESTIGKEITSKL.			
BEMERKUNG			
Trockenbauwände (Gipskarton)			
SIGNATUR			
BEMERKUNG			
GK-WAND			
GK-VORSATZSCHALE			
GK-VORSATZSCHALE			
FACHWERK (GK-F)			
STAHLBETON			
SIGNATUR			
FESTIGKEITSKL.			
EXPOSITIONSKL.			
BEMERKUNG			
gem. Statik			
tragende Bauteile			
gem. Statik			
Stahlbeton, örtlich			
gem. Statik			
Betonfertigteil			
gem. Statik			
WUWF-Beton			
DURCHBRÜCHE / SCHLÜTZE / AUSLÄSSE			
BD - Ständerbohrer			
BS - Ständerbohrer			
BK - Ständerbohrer			
DO - Ständerbohrer			
WD - Ständerbohrer			
WS - Ständerbohrer			
AL - Ständerbohrer			
AUSFÜHRUNG DER INSTALLATIONEN GEMÄß FACHPLANUNG TA.			
HÖHEN			
ALLE HÖHENMASSE BEZIEHEN SICH AUF ±0,00 - OK FF IM EG BEZUG Ü.N.H.N. DES JEWEILIGEN BAUTEILS			
±0,00 OKF Oberkante Fertigfußboden im Grundriss			
+0,00 OKR Oberkante Roh			
-0,00 OKF Oberkante Fertig			
-0,00 OKF Oberkante Roh im Grundriss			
-0,00 UKR Unterkante Roh			
+0,00 UKF Unterkante Fertig			
ALLE TÜRHÖHEN AB OKFI			
FENSTERHÖHEN SIEHE ABKÜRZUNGEN / PLANDARSTELLUNG			
PROJEKTÜBERSICHT			
AUSRICHTUNG			
Neubau: ±0,00 = 57,85 m ü.N.H.N.			
Bestand: ±0,00 = 58,80 m ü.N.H.N.			
Autoren/Zeichnungen			
gzt.			
Damen			
Johann			
PLANUNG ARCHITEKTUR			
Planname			
Schnitt D-D / E-E / F-F / G-G			
Bauvorhaben			
Erweiterung Katholische Grundschule Rinkorode			
Bauort			
Mägdestraße 8			
Landesbergplatz 7			
Bauherr			
Stadt Drensfurt			
Landesbergplatz 7			
Drensfurt			
Projekt-Nr.			
24001			
Maßstab:			
1:50			
Status:			
VORABZUG			
Plannummer und Index:			
5_4_210-			
Dre:			
KP			
Erstellung/Reise:			
14.08.2023			
Reise:			
1:100 x 841mm			
Ausg. 01			